

Ramularia auf Grünland



Vergilbte und absterbende Blätter durch Ramularia können hohe Ertragseinbußen verursachen.

Fotos: Huss

◆ In Österreich breitet sich der Pilz *Ramularia pusilla* zunehmend aus und verursacht starke Ertragseinbußen auf Raygrasflächen. An der Versuchsstation Lambach (Oberösterreich) wurde der Krankheitserreger erstmals 1996 auf Englischem Raygras nachgewiesen. Darauf weist Dr. Herbert Huss von der Forschungsanstalt für Landwirtschaft in Gumpenstein (Österreich) hin.

Die ersten Symptome sind stecknadelgroße braunschwarze Flecken auf den Blättern. Mit zunehmender Größe wird ein helles Zentrum, umgeben von einem schwarzbraunen

Hof, sichtbar, der wiederum von einem graubraunen Außenring umgeben ist.

Die Flecken sind rund bis oval und erreichen beim Italienischen Raygras einen Durchmesser von bis zu sechs Millimetern. Beim Englischen Raygras sind die Flecken entsprechend kleiner.

Starker Befall führt zum Einrollen der Blätter. Im Bereich der braunschwarzen Blattflecken wird der weiße Pilzrasen von *Ramularia pusilla* sichtbar. Feuchtwarme Witterung fördert den Krankheitserreger. Deshalb treten die Symptome im Herbst besonders stark in Erscheinung.